

**Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes  
im Stadtbezirk 23 Allach-Untermenzing**

**Umstufung  
des Weges Nr. 1138/1-BI. 67,  
des Weges Nr. 1139/1-BI. 67,  
des Weges Nr. 1139/2-BI. 67,  
des Weges Nr. 1067/1-BI. 67 und  
des Weges Nr. 1078/1-BI. 74**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02582**

Anlage  
Plan

**Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 23  
Allach-Untermenzing vom 14.04.2015**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

Die bisher als Eigentümerwege gewidmeten Wegestrecken:

- Weg Nr. 1138/1-BI. 67 (Flstk. Nr. 514/1 Gemarkung Langwied) zwischen dem Lippweg (= km 0,000) und der Grundstücksgrenze zwischen Flstk. 514 und 514/2 (= km 0,027) und
- Weg Nr. 1139/1-BI. 67 (Flstk. Nr. 518 Gemarkung Langwied) zwischen dem Lippweg (= km 0,000) und der Stadtgrenze (= km 0,207) und
- Weg Nr. 1139/2-BI. 67 (Flstk. Nr. 502/2 Gemarkung Langwied und 892/2 Gemarkung Allach) zwischen dem Weg „Auf der Allmende“ (= km 0,000) und dem unbenannten Feld- und Waldweg Nr. 64 (= km 1,165) und
- Weg Nr. 1067/1-BI. 67 (Flstk. Nr. 530/2 Gemarkung Langwied) zwischen dem Weg Nr. 1139/2-BI. 67 (= km 0,000) und der Grundstücksgrenze zwischen Flstk. Nr. 530 und 532/5 (= km 0,080) und
- Weg Nr. 1078/1-BI. 74 (Flstk. Nr. 576/1 Gemarkung Allach) zwischen dem Weg Nr. 1139/2-BI. 67 (= km 0,000) und der Grundstücksgrenze zwischen Flstk. 576 und 578 (= km 0,011)

sollen zu ausgebauten Feld- und Waldwegen umgestuft werden.

Die o.a. Wegestrecken wurden im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens Allach von der Teilnehmergeinschaft Allach auf die Landeshauptstadt München übertragen. Aufgrund dieses Eigentümerwechsels müssen die Straßenklassen und somit die Widmung angepasst werden.

Die Umstufungen wurde im Amtsblatt Nr. 23 vom 20. August 2014 bekannt gegeben.

Straßenbaubehörde für die umzustufenden Straßenstrecken ist die Landeshauptstadt München.

Soweit nachfolgendem Antrag stattgegeben wird, veranlasst das Baureferat die Umstufung und wird die öffentliche Bekanntgabe der Verfügung gemäß Art. 41 Abs. 3 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) vom 23.12.1976 (BayRS 2010-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2009 (GVBl. S. 628), vornehmen.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Danner, und die Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Verwaltung und Recht, Frau Stadträtin Dr. Söllner-Schaar, haben je einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

## **II. Antrag der Referentin**

Der Umstufung der bisher als Eigentümerwege gewidmeten Wegestrecken:

- Weg Nr. 1138/1-BI. 67 zwischen dem Lippweg (= km 0,000) und der Grundstücksgrenze zwischen Flstk. 514 und 514/2 (= km 0,027) und
- Weg Nr. 1139/1-BI. 67 zwischen dem Lippweg (= km 0,000) und der Stadtgrenze (= km 0,207) und
- Weg Nr. 1139/2-BI. 67 zwischen dem Weg „Auf der Allmende“ (= km 0,000) und dem unbenannten Feld- und Waldweg Nr. 64 (= km 1,165) und
- Weg Nr. 1067/1-BI. 67 zwischen dem Weg Nr. 1139/2-BI. 67 (= km 0,000) und der Grundstücksgrenze zwischen Flstk. Nr. 530 und 532/5 (= km 0,080) und
- Weg Nr. 1078/1-BI. 74 zwischen dem Weg Nr. 1139/2-BI. 67 (= km 0,000) und der Grundstücksgrenze zwischen Flstk. 576 und 578 (= km 0,011)

zu ausgebauten Feld- und Waldwegen wird zugestimmt.

**III. Beschluss**  
nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 23 der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Heike Kainz

Rosemarie Hingerl  
Berufsm. Stadträtin

**IV. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.**

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 23

An das Direktorium - Dokumentationsstelle

An das Revisionsamt

An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

An das Kreisverwaltungsreferat - HA III

An das Kreisverwaltungsreferat - HA III/13

An das Kommunalreferat - GeodatenService

An das Baureferat - RG 4, VR, VV-E, G, TZ, T 1, T 2

zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat - VZ  
zum Vollzug des Beschlusses.

Am .....  
Baureferat - RG 4  
I. A.

**V. Abdruck von I. mit IV.**

1. An das .....referat

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen; der Beschluss betrifft auch Ihr Referat. Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

Der Beschluss

- kann vollzogen werden.
- kann / soll nicht vollzogen werden.

**VI. An das Direktorium - HA II/V**

- Der Beschluss des Bezirksausschusses 23 kann vollzogen werden.
- Der Beschluss des Bezirksausschusses 23 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).
- Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am .....  
Baureferat - RG 4  
I.A.